

Light+Building 2012

Sonderschau zeigt Chancen der Energiewende

Mittwoch, 15.02.2012

Gebäude verbrauchen ca. 40% der Gesamtenergiemenge – entsprechend wichtig ist ihre Rolle bei der Energiewende. Welche Möglichkeiten und Chancen intelligente und vernetzte Gebäude bieten, zeigt die Light+Building, weltgrößte Messe für Licht und Gebäudetechnik, die vom 15. bis 20. April in Frankfurt am Main stattfindet. Die Sonderschau „Das Gebäude als Kraftwerk im Smart Grid“ informiert, wie das vernetzte Gebäude dezentral Energie erzeugt, speichert, verteilt und nutzt, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Besondere: Die Schau auf dem Freigelände zwischen Halle 8, 9 und 11 zeigt anhand realer Installationen im Live-Betrieb, wie zukunftsweisendes Energiemanagement funktioniert. Sie wird von der Messe Frankfurt mit Unterstützung des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. veranstaltet. Praxisnah zeigt die Schau ein Gebäude mit Photovoltaik- und Windkraft-Lösungen, ein begehbare Dach und einer Tankstelle für Elektromobile. Zu sehen sind – zum Teil im Live-Betrieb – Systeminstallationen mit am Markt erhältlichen Produkten beziehungsweise Komponenten. Dazu zählen Photovoltaik, Windkraft, Kraftwärmekopplung, Brennstoffzellen- und Speichertechnik, verschiedenste Speicher, Wandler, Zähler, Schalt- und Schutzbausteine, Installationstechniken sowie ihre Vernetzung und Integration einschließlich Visualisierungen und Bediengeräten. Software errechnet und steuert, wann Verbrauchsgeräte Aufgaben am günstigsten erledigen und wohin erzeugte Energie geleitet oder verkauft wird.

Geplant und umgesetzt hat die Sonderschau im Auftrag der Messe Frankfurt das Büro Canzler Ingenieure Frankfurt am Main/Mülheim an der Ruhr. Canzler berät und entwickelt Konzepte für transparente und wirtschaftliche Zukunftsimmobilien.

Ergänzend vermitteln im Rahmen des Building Performance Congresses Referenten im Technologie-Forum in Halle 8.0 Einblicke in den derzeitigen Stand der Technik, Hinweise zur Planung und zur optimalen Konzeption von Smart Buildings. Parallel zur Sonderschau präsentiert der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke gemeinsam mit den Landesverbänden Hessen/Rheinland-Pfalz und Saarland die Sonderschau „Das E-Haus“ – Intelligente Gebäude vom Profi: Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit.

Das 100qm große Modellhaus zeigt in sieben Räumen vernetzte Gebäudetechnik, LED-Beleuchtung, Konzepte für technikgestütztes Wohnen im Alter und die Nutzung von selbsterzeugtem Strom aus regenerativen Quellen z. B. fürs Elektroauto. Ein informatives Vortragsprogramm begleitet die Sonderschau.

Auf der Light+Building zeigen mehr als 2.100 Aussteller ihre Neuheiten für Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie Software für das Bauwesen.

[zum Seitenanfang](#)